

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1974)

Artikel: Wir beobachten die Natur
Autor: Friedländer, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir beobachten die Natur

Januar

Stecke einige Haselnuss-, Erlen- oder Birkenzweige im warmen Zimmer ins Wasser! Gelingt es, vor Monatsende blühende Zweige zu erhalten?

Welche Vögel erscheinen regelmäßig an deinem Futterbrett? Welche nur gelegentlich? Zeigen sich alle gleich verträglich?

Februar

Wann hast du die ersten Stare gesehen? Wann das erste Schneeglöcklein entdeckt?

An einem sonnigen Tag kannst du dem gelben Zitronenfalter oder dem bräunlichgelben Mauerfuchs begegnen.

Suche an sandigen Plätzen am Waldrand Trichter des Ameisenlöwen. Arbeitet er schon?

März

Suche an wilden Rosen Gallen. Bring diese in einem Einmachglas unter und bedecke es mit einer Gaze. Im Mai schlüpfen dann Gallwespen aus. An Bächen, Seen und feuchten Stellen fallen dir die blühenden Weiden auf. Untersuche die Form der Kätzchen. Sind alle gleich? Kommen auf einem Strauch alle Formen vor?

April

In seichten Tümpeln findest du jetzt Frosch- und Krötenlaich. Gib ein wenig davon in ein mit Wasserpflanzen versehenes Einmachglas. So kannst du das Ausschlüpfen der Kaulquappen beobachten.

Leg auf den Boden eines durchsichtigen Plastikbechers vier Lagen nasses, weisses Fliesspapier. Gib einige Kressensamen darauf. Verschliesse den Becher mit einem Deckel und beobachte das Wachsen der Kresselpflänzchen.

Mai

Grabe den Wurzelstock eines Salomonsiegels vollständig aus. Bestimme das Alter anhand der «Siegel». Untersuche diese genau. Wie sind sie entstanden?

Die Gartenameisen melken die Blattläuse auf den Rosensträuchern im Garten. Wie machen sie das? Wo tritt der süsse Saft aus dem Körper der Blattläuse?

Juni

Jetzt blüht das Getreide. Betrachte mit der Lupe ein Ährchen. Siehst du die grünen Spelzen, die Grannen, die heraushängenden Staubbeutel und die federartigen Narben?

Schau einer Spinne beim Nestbau zu. In welcher Reihenfolge spannt sie die Fäden?

Lass einen Regenwurm über ein Papier kriechen. Woher kommt das entstehende Geräusch?

Juli

Presse in den Sommerferien Blumen mit kleinen Blüten in möglichst vielen Farben, dazu Grasrispen und hübsch geformte Blättchen. In Photorähmchen, zu kleinen Sträusschen zusammengestellt, ergibt es sehr hübsche Weihnachtsgeschenke. Stelle ein Kohlblatt mit Kohlweisslingseiern in ein Glas mit Wasser und beobachte das Ausschlüpfen der Räupchen.

August

Sammele im Wald einige Hutpilze. Schneide den Strunk unter dem Hut ab und lege diesen mit der Unterseite auf ein Stück Papier. Hebe den Hut einen Tag später vorsichtig ab. Du wirst staunen.

Miss im Garten, wie weit eine Schnecke in der Minute kriecht. Berechne das «Schneckentempo» in Stundenkilometern!

September

Wenn du durch den Wald streifst, bleiben an deinen Kleidern die Samen des Kletten-Labkrautes hängen. Betrachte die Samen mit einem Vergrößerungsglas!

Suche auf nassem Tuffboden das insektenfressende Fettkraut. Pflanze es in einen Blumentopf, gib ein reiskorngrosses Stück Fleisch auf die Blattoberseite, decke es mit einem Konservenglas zu und beobachte!

Oktober

Schneide stachel- und dornbewehrte Zweige, nähe sie auf einen dicken Karton und bestimme den zugehörigen Pflanzennamen.

Fange am Fenster einen «Brummer» (Schmeissfliege) und stecke ihn in ein Fläschchen mit etwas rohem Fleisch. Verschliesse mit einem Wattepfropf. Nach welcher Zeit sind auf dem Fleisch Eier zu finden? Wie lange lebt die Fliege noch? Wann erscheinen Maden?

November

Lege dir eine Sammlung aus Zapfen der verschiedenen Nadelhölzer an. Untersuche die Rinde von allerlei Brennholz nach den Frassgängen von Käfern und Käferlarven.

Dezember

Wenn du Glück hast, findest du beim Ausräumen der Nistkästen den kleinen Siebenschläfer beim Winterschlaf. Schau ihn an, aber lass ihn an seinem Plätzchen.

Versuch die entlaubten Bäume zu bestimmen. Wie sieht der Stamm aus? Wie die Rinde? Schau die Knospen an! Notiere die Merkmale in einem Heftchen und schau im Frühjahr, ob du richtig «getippt» hast!

F. Friedländer